

Rede zum Haushalt 2025

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, sehr geehrter Herr Bürgermeister Glaser, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, liebe Bruchsaler Bürgerinnen und Bürger,

als Sprecher des Jugendgemeinderates danke ich Ihnen für die Gelegenheit, heute zu Ihnen sprechen zu dürfen. Es ist uns ein Anliegen, die Perspektive der Jugend in Bruchsal in den kommunalen Entscheidungsprozess einzubringen. Die Jugend ist nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart unserer Stadt. Lassen Sie mich daher auf zentrale Themenfelder eingehen, die für die Jugend und die Zukunft Bruchsals von besonderer Bedeutung sind.

Der Jugendgemeinderat möchte sich ausdrücklich für das bereitgestellte Budget bedanken. Es erlaubt uns, wichtige Projekte umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.

Schulen und ihre Infrastruktur sind ein zentrales Thema für junge Menschen, wir haben dies in unserer Stellungnahme zum Schulbericht gesagt. Die geplanten Mittel für die Renovierungsplanung des Justus-Knecht-Gymnasiums sind zum Beispiel ein wichtiger Schritt, die Situation an den Bruchsaler Schulen

weiter zu verbessern. Wir hoffen, dass diese Planungen zügig voranschreiten, um die Bildungssituation nachhaltig zu verbessern.

Erfolgreiche Projekte wie die Planung des Jugendmusikfestival im September und der Skatepark zeigen, wie wichtig die aktive Mitgestaltung durch junge Menschen ist. Diese Beispiele stehen für gelungene Jugendbeteiligung in Bruchsal. Besonders beim Skatepark ist hervorzuheben, dass nicht nur Jugendliche, sondern auch junge Erwachsene in die Planung eingebunden waren. Wir wünschen uns, dass dieser Ansatz auf weitere Projekte, auch außerhalb der Jugendarbeit, übertragen wird, um nachhaltige und zielgruppengerechte Lösungen zu schaffen.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit spielt eine essenzielle Rolle für die Vielfalt der Angebote in unserer Stadt. Unterschiedliche Einrichtungen mit individuellen Schwerpunkten erreichen junge Menschen in all ihren Facetten. Dabei sollten nicht einzelne Projekte hervorgehoben werden, sondern die gesamte Struktur der offenen Jugendarbeit unterstützt werden.

Erfreulich finden wir den Antrag der SPD-Fraktion, die Schulsozialarbeit um 1,5 Stellen aufzustocken: Wir können diesen Antrag nur befürworten.

Insgesamt wäre eine Erweiterung der Schulsozialarbeit eine wichtige Investition in unsere Zukunft, die sowohl unser persönliches Wohl als auch das gesellschaftliche Klima in der Gemeinde positiv beeinflussen würde. Gründe dafür sind, dass die Schulsozialarbeit zum einen bei persönlichen Problemen, wie zum Beispiel Schulangst oder Mobbing unterstützt und zum anderen eine wichtige Hilfe im Schulalltag sein kann, die frühzeitig Problemlagen durch gezieltes Ressourcen- und bedarfsorientiertes Arbeiten, erkennen und beseitigen kann.

Wir Jugendliche und junge Menschen brauchen die Unterstützung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit, um selbstbewusster und verantwortungsbewusster in die Zukunft zu gehen.

Die Erhöhung der Mittel für die Sportförderung ist ein positives Signal. Sportvereine und Ferienprogramme sind unverzichtbare Angebote, die nicht nur der Gesundheit, sondern auch dem sozialen Zusammenhalt dienen. Wir begrüßen die Anerkennung dieses Bereichs und hoffen auf eine kontinuierliche Unterstützung.

Wir plädieren dafür, Jugendliche aktiv in Umwelt- und Ökoprojekte einzubinden. Es ist entscheidend, dass ihre Meinungen und Ideen gehört werden. Projekte wie Clean-Ups oder Initiativen zur Müllvermeidung zeigen, wie engagiert junge Menschen Verantwortung übernehmen, wenn ihnen die Möglichkeit dazu gegeben wird.

Ein besser ausgebauter Nachtverkehr zwischen den Ortsteilen ist ein dringendes Anliegen. Dies würde nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Mobilität der Jugend fördern. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass sichere und zuverlässige Heimfahrmöglichkeiten geschaffen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, Bruchsal ist eine Stadt, die sich durch Vielfalt, Engagement und Zusammenhalt auszeichnet. Die Beteiligung der Jugend an den Entwicklungen dieser Stadt ist nicht nur ein Zeichen von Demokratie, sondern auch eine Investition in eine blühende Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam die Wege bereiten, auf denen die Jugend unsere Stadt in die kommenden Jahrzehnte führen wird.

Wir, der Jugendgemeinderat, sind stolz darauf, ein Teil dieser Entwicklung zu sein. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.